

TERMIN-/BAUPHASENPLANUNG STADTBAHN IN KÖLN

Leistungszeitraum	2015 – 2020
Baukosten	ca. 47 Mio. Euro
Auftragswert	ca. 150.000 Euro
Leistungen	Machbarkeitsstudie eines Bauabschnittes, Bauabwicklungskonzept Umleitungsrouten, Koordination verschiedener Versorgungsträger, Variantenuntersuchung, Ermittlung Leistungsansätze einzelner Gewerke, Bauphasenplanung, Großterminplan, Terminbalkenplan, Untersuchung Querschnittsbreiten und Seiteneinstiegsschächte, Gestaltung von Workshops, Berücksichtigung ASR 5.2 (Dez. 2018)
Streckenlänge	ca. 2,3 km
Auftraggeber	Stadt Köln, Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau, Projektgruppe 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln



Quelle: ARCHISRUF

NORD-SÜD STADTBAHN, 3. BAUABSCHNITT IN KÖLN

Projektbeschreibung

Die Nord-Süd Stadtbahn stellt eine bequeme und schnelle Anbindung der südlichen Stadtteile an die Innenstadt dar und projiziert dabei den Hauptbahnhof. Durch diese Verbindung wurde eine empfindliche Lücke im Schienennetz des öffentlichen Personennahverkehrs in Köln geschlossen. Das Projekt wurde in drei Bauabschnitte unterteilt, wobei die ersten beiden eine unterirdische Streckenführung beinhalteten. Im dritten Bauabschnitt ging es wieder an die Oberfläche.

Die Bonner Straße ist eine der wichtigsten städtischen Haupteinfallsstraßen und ist mit einer Kfz-Belastung von abschnittsweise über 28.000 Fahrzeugen pro Tag stark belastet. Dies stellte eine planerische Herausforderung dar, da die Flächen im Straßenraum begrenzt, die Nutzungsansprüche vielfältig und die Gestaltungsanforderungen hoch waren. Begleitet wurde das Projekt von einer umfangreichen Bürgerbeteiligung, die sich der Überlegungen hinsichtlich eines passenden Gestaltungskonzeptes zur Zusammenlegung der verkehrlichen Bedürfnisse, des motorisierten Individualverkehrs und der technischen und gestalterischen Anforderungen der neuen modernen Stadtbahnstrecke annahm.



Quelle Visualisierungen: ARCHISRUF